

Anträge

Die wichtigsten unserer Haushaltsanträge:

2002	<p>Stadtbus Außenbereichsspielplätze behindertengerecht und mit Schutzhütte Feste Summe für Jugendgemeinderat Aufstockung Jugendarbeit Umbau Spielplatz Bühlstraße</p>	<p>Alles abgelehnt</p>
2003	<p>Personalkosten Ganztagesbereich Kinderbetreuung aufstocken: Kletter-Boulder-Wand Aufstockung offene Jugendarbeit Begegnungsstätte Malmsheim Schallschutz Unterstützung der Tagesmütter durch Stadt</p>	<p>Bei Bedarf in Aussicht gestellt Ohne Mitarbeit des Schwarzwaldvereines abgelehnt 100 % Wurde besser TAKKI kam auf Kreisebene</p>
2004	<p>keine Steuererhöhungen Keine Benutzungsgebühr f. städt Einrichtungen für Vereine mit laufendem Betrieb Ehrenamtszeugnis</p>	<p>Ja Ja Nach Zustimmung der Vereinsvorstände eingeführt</p>
2005	<p>keine Anträge - wenig Geld in Stadtkasse</p>	
2006	<p>Tempo 30 Perouser- und Bahnhofstraße Änderung Kreuzung Gottfr. Bauer-/Rankbachstraße</p>	<p>Abgelehnt Später</p>
2007	<p>50% Aufstockung der Jugendsozialarbeit für GTB 30 000 € Aufwandsentschädigungen Ehrenamt bei GTB</p>	<p>Angenommen abgelehnt</p>
2008	<p>Gebührenerlass letzte Kindergartenjahr Regelkindergarten Außenbereichsspielplatz mit behindertengerechten Spielgeräten nachrüsten</p>	<p>Abgelehnt, da Land zuständig Abgelehnt Mit 1 Stimme mehr abgelehnt</p>

Anträge

2009	<p>Änderung Freibadordnung: Alkohol nur im Bereich des Kiosks zulassen Beratung über neue Formen der Kinderbetreuung im Rahmen Klausurtagung Einkommensorientierte Gebühren Kinderbetreuung Verkehrskonzept Bühl- Kasernen- Perouser Straße</p>	<p>Fand im Juni statt Nach Klausur abgelehnt abgelehnt</p>
2010	<p>Kein Geld - schlechte Einnahmen Erinnerung an offene Anträge: Sprachförderung im KIGa Erhöhung Aufwandsentschädigung TAKKI-Mütter Verkehrskonzept Malmshheim Stadtbus</p>	<p>Land hat Zuschuss erhöht Hat Kreistag bereits beschlossen - zeitgleich Generalverkehrsplan wird gerade erneuert Na ja - nicht so wie wir es gerne hätten</p>
2011	<p>Stelle Schulsozialarbeit schaffen Aufstockung Jugendsozialarbeit 25 % Konzept Mühlgasse Stadtbus Prüfauftrag Fremdreinigung städt. Gebäude versus Eigene Mitarbeit</p>	<p>6 ja, 6 nein, 1 E Kommt</p>
2012	<p>Vereinsbäume für den Ortseingang Querungshilfen Gottfried-Bauer-Straße Tagespflege für Senioren Rauchverbot auf Spielplätzen Hochrechnung Bedarf Ganztagesplätze an Schule</p>	<p>Nein Nein Nein Ja kommt</p>
2013	<p>Sonnensegel für Krippe Rankbachstraße Barrierefreien Toilettenwagen anschaffen Gehwegübergänge auf Friedhof Renningen eben gleich machen Busfahrplan und Haltestellen prüfen Tempo 30 Bahnhofstraße Seniorentagespflege</p>	<p>Nein Wenn Vereinsvorstände das auch wollen, ab 2018 gibt es Zuschuss zu Mietkosten zum Teil erledigt erfolgt 2016 erfolgt Noch offen</p>
2014	<p>Kreditaufnahme um Riedwiesen-Sporthalle gleich zu bauen Bestattungsform Friedwald auf den Friedhöfen bzw. unter Bäumen</p>	<p>Nein Start 2015 nein</p>

Anträge

2015	<p>Neue Sporthalle mit Kredit vorziehen 2. Stelle Schulsozialarbeit Tempo 30 Perouser und Bahnhofstraße Änderung Vorfahrt Alte Bahnhofstraße / Rutesheimerstraße Kataster erhaltenswerte Gebäude Konzept für öffentliche Toiletten Verlängerung Öffnungszeiten Ganztagsbetreuung KITA Platzsharing Generationenzentrum, Stadtseniorenrat B 295 Einfädelspurverlängerung Kreuzung Leonberger Straße</p>	<p>Abgelehnt nein 2016 war's dann so weit, weil im Verkehrsplan Zustimmung Bei Verkehrsschau abgelehnt Abgelehnt aber jetzt braucht man's doch Nein Nein Nein Offen Bund zuständig</p>
2016	<p>Öffentliche Verkehrsschau einmal jährlich Konkrete Vorschläge Förderung von erneuerbaren Energien Neue Bestattungsformen unter Solitärbäumen in Renningen Sporthalle Riedwiesen vorziehen Informationen über GmbH soziales Nichtraucherbereich im Freibad Sanierung Duschen und WC im Freibad</p>	<p>Nicht zulässig und nicht wünschenswert Ja, kommt Bei Neugestaltung Möglich Nein Planung 2017 Wenn der Wunsch aus der Bürgerschaft kommt: dann ja Rauchfreie Zone Kleinkinderbecken und Spielplatz Nicht mittelfristig, da Kosten von 50 000 €</p>
2017	<p>Sporthalle Riedwiesen 2017 planen und 2018 bauen mit Kredit Schallschutzmaßnahmen für Mensa und Kicker-TT- Raum Aufstockung Schulsozialarbeit mind. 75 % Pflaster vor Rathaus Malmsheim durch farbige Teerbelag ersetzen Sanierung Toiletten und Duschen im Freibad vorziehen o. Putzintervalle erhöhen</p>	<p>Später Wird geprüft Im Herbst mit 100 % besetzt! Also ja Abgelehnt, da noch Gewährleistung und Nachbesserung Erhöhung des Reinigungsintervalls zugesagt</p>
2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Ganztagsangebot GTB in Krippe und Kindergarten durch eine Buchungsmöglichkeit von maximal 40 Stunden die Woche, d.h. bis 15 Uhr ergänzen. 2. Zusätzliches Angebot Verlängerte Öffnungszeit VÖ in Krippe und Kindergarten mit 35 Stunden und der Abholzeit 14.30 Uhr. 3. Für zusätzliche Spielgeräte auf dem Neuen Schulhof Renningen 30.000 € einstellen. 	<p>Abgelehnt Abgelehnt Offen</p>

Anträge

2018	<ol style="list-style-type: none"> 4. Kleinschwimmbecken in die Ausschreibung des Wettbewerbes für die neue Sporthalle mit aufnehmen. 5. Konzept erstellen: Barrierefreie Stadt (Hilfestellung ggf.: www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/LVKM-Gemeinde-2017_barrierefrei.pdf). 6. Aktuelle Lärmmessungen zur B 295 einfordern und neu über Lärmschutzmaßnahmen am Längenbühl diskutieren. 7. Sachstandsbericht Betreutes Wohnen und Tagespflege, mit möglicher Verwirklichung in Renningen und Malmsheim. 8. Lösungen für weitere Fahrradabstellmöglichkeiten am Freibad aufzeigen. 9. Neues Projekt für günstigen Wohnraum zeitnah mit dem Stadtbau angehen oder Investor suchen. 10. Investor suchen, der Mühlgasse 6 denkmalgerecht saniert. 11. Dokumentation der besonders geehrten Ehrenamtlichen auf Homepage und festem, noch zu suchenden Standort. 12. Neues Verkehrskonzept Nelkenstraße erarbeiten. 	<p>Abgelehnt</p> <p>Gibt es, sonst nein, 2019 Aktualisierung des LAP</p> <p>Warten auf Grundstück am Pumpwerk</p> <p>Wird im Sommer geprüft Erst mal Magstadter Straße</p> <p>Offen Auf Homepage ja, anderes später</p> <p>Nicht notwendig, es gibt eines?</p>
2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Informationen für den Gemeinderat über neue Wohnmodelle für Seniorinnen und Senioren. 2. Informationen zum günstigeren Erwerb von Baugrundstücken von Baugemeinschaften mit sozialem Charakter. 3. Ergänzung Ganztagsangebot GT bis 15 Uhr mit max. 40 Stunden. 4. Ergänzung Verlängerte Öffnungszeiten VÖ bis 14.30 Uhr mit max. 35 Stunden. 5. Planung für eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung in Malmsheim in Schnallenäcker III vorziehen. 6. Konzept zur Überwachung der Geschwindigkeit und des Querens in der gesamten Rutesheimer Straße. 7. Verkehrssituation Talstraße/Bühlstraße sicherer machen. 8. Neue Diskussion über VEP für die Straßen rund um die Friedrich-Silcher-Schule. 9. Ausweisung der Jahnstraße ab Bahnhofstraße bis Emil-Höschele-Straße als Einbahnstraße 10. Erstellung eines Konzepts „Barrierefreie Stadt“. 	<p>Bleibt offen, soll erfolgen</p> <p>Ist schon geplant</p> <p>Abgelehnt Abgelehnt Verwaltung sagt zu</p> <p>Nicht notwendig, Verkehrsschau zugesagt Zählergebnisse abwarten, Zebrastreifen kommt Zählergebnisse abwarten</p> <p>Abgelehnt</p> <p>Wird verschoben wegen fehlender Kapazität</p>

Anträge

	<ol style="list-style-type: none"> 11. Ausweisung von Parkplätzen für Menschen mit Behinderungen und Eltern mit Kindern. 12. Akustische Fahrplananzeige an der Bushaltestelle Bahnhof Renningen. 13. Tempo 20 im gesamten gepflasterten Bereich auf der Bahnhofstraße. 14. Benutzungsordnung für den Stadtteilpark. 15. Ausbildung und Einstellung von Flüchtlingen bei der Stadt Renningen. 	<p>Lt. StVO auf öffentlichen Flächen nicht zulässig Angenommen Abgelehnt, Blitzer kommt Abgelehnt, wird als nicht notwendig angesehen Erfolgt bereits</p>
2020	<ol style="list-style-type: none"> 1. Informationen für den Gemeinderat über Möglichkeiten, einen Bebauungsplan für „alte“ Wohngebiete zu erstellen, um Grenzen für eine Nachverdichtung festzulegen. 2. Grundstücke zu besonderen Bedingungen für Baugemeinschaften mit sozialem Charakter im Baugebiet Schnallenäcker III. 3. Neues Projekt durch Stadtbau Baugrundstücke in Erbpacht 4. Fortbildung für Gemeinderäte und Verwaltung zum Thema „Barrierefreie Stadt 5. Zeitplan zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen 6. Einrichtung einer „Elternhaltestelle“ in der Jahnstraße 7. Outdoor/Slagline Pfosten für Jugendliche auf Spielplätzen 8. Mehr Grünbereich in Kindergärten, Schulen und Parks 9. Zuschuss zur Reinigung für Betriebe, die Ihre Toiletten öffentlich zur Verfügung stellen 10. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und LKW-Überholverbot auf B295 	<p>Wird nicht gewünscht, erzeugt zusätzliche Kosten für Eigentümer</p> <p>Wird im September in der Klausurtagung besprochen</p> <p>Wird verschoben bis Maßnahmen geplant werden, Neugestaltung der Homepage wird „barrierefrei“ Abgelehnt, da in nächster Zeit keine umgebaut werden wird Abgelehnt Zugestimmt für Outdoor Pfosten Verwaltung achtet bereits darauf</p> <p>Abgelehnt Abgelehnt</p>
2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag: Erfassung des Sanierungsbestandes der städtischen Gebäude und Bericht dazu im Gemeinderat im Laufe des Jahres 2021 2. Antrag: Wir beantragen, zu klären, wie nachhaltiges Bauen bei Baugenehmigungen im Innenbereich verankert werden kann 	<p>Abgelehnt</p> <p>Nachhaltiges Bauen lässt sich derzeit nicht über eine allgemeingültige Satzung vorschreiben, sondern lediglich über einzelne konkrete Festsetzungen in neuen Bebauungsplänen</p>

Anträge

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Antrag: Wir beantragen, das Gewerbegebiet Süd bei der Klausur als Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen 4. Antrag: Jemand aus der Verwaltung bzw. Hochbauamt soll als „Kümmerer“ zum Thema Barrierefreiheit benannt werden. Ggf. wäre diese Stelle aufzustocken 5. Antrag: Zwischenbericht der Jugend- und Schulsozialarbeit vor den Sommerferien zur Situation der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt 	<p>Beratung in Klausurtagung</p> <p>Stadtbaumeister bzw. dessen Stellvertreter sind Ansprechpartner</p> <p>Bei Auffälligkeiten berichten die Jugendsozialarbeiter nochmal im Gemeinderat</p>
2022	Es werden keine Anträge gestellt, jedoch verschiedene Ideen zum Überdenken gegeben	
2023	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag: dauerhafte Ausweisung der Jahnstraße von der Bahnhofstraße bis Einmündung Emil-Höschele – Straße als Einbahnstraße und als Fahrradstraße. 2. Ausweisung gelber Parkflächen am Friedhof Renningen für Menschen mit Handicap während der Beerdigungen hinter der Aussegnungshalle 3. Zugang im unteren Bereich des Freibades über Tor Rankbachstraße, für die Kindertagesstätten zur Nutzung der Wiese am Vormittag mit festen Zeiten. Während das Freibad saisonal geschlossen ist, ohne zeitliche Beschränkung. 	<p>Abgelehnt</p> <p>Nach Ortsbegehung Zustimmung</p> <p>Abgelehnt</p>
2024	<ol style="list-style-type: none"> 1. Impulsvortrag Wohnungstausch und Einrichten Tauschbörse mit Beratung unabhängig von der Stellenbesetzung des Klimamanagements. 2. Konzept für Nutzung leerstehender Wohnungen. 	Antrag 1+2 angenommen

Anträge

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Erhöhung Personalstellen im Bauamt, um laufende Projekte ohne Druck abzuarbeiten und Luft zu bekommen für neue Projekte. 4. Klimaschutzkonzept: Die Umsetzung nicht schieben. Wenn nötig, weitere Stelle schaffen und Einstellung von 80 000€ für 2024 um Projekte zu starten 5. Bürgerbüro - Öffnungszeiten ohne Termin 6. Öffnungszeiten der Mediathek und Satzungsänderung 7. Spielgeräte, Sonnenschutz 8. Nachrüstung von barrierefreien Spielgeräten auf einem Spielplatz 9. Neue Wege in der Ganztagesbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umsetzen 10. Pachtvertrag DRK anpassen 11. Wir brauchen einen Katastrophenplan 12. Unterstützung Antrag Jugendgemeinderat: Überdachung der Fahrradabstellplätze im Schulzentrum 	<p>Antrag zurückgezogen, Engpass ist fluktuationsbedingt</p> <p>Kenntnisnahme: Haushaltsmittel sind für konkrete Maßnahmen bereits eingeplant</p> <p>Antrag abgelehnt</p> <p>Antrag bzgl. der Öffnungszeiten wird im Frühjahr 2024 im Rahmen des Jahresberichtes der Mediathek neu diskutiert. Danach Abstimmung. Teil Antrag zur Satzungsänderung abgelehnt</p> <p>Antrag abgelehnt</p> <p>Wird bei Neugestaltung Bismarckstr./Lehenbühlstraße berücksichtigt</p> <p>Der Antrag wird im Frühjahr 2024 nach Beratungen des Arbeitskreises Kinderbetreuung und des Gesamtelternbeirats neu beraten.</p> <p>Die Zuständigkeit hierfür liegt nicht beim Gemeinderat. Außerdem steht eine Grundsatzentscheidung über das weitere Eigentumsverhältnis und Verhandlungen mit dem DRK an.</p> <p>Mit der Erstellung eines Katastrophenplans wurde bereits ein externes Büro beauftragt.</p> <p>Der Antrag wird im Frühjahr 2024 nach Beratungen mit den Schulleitern neu beraten</p>
--	---	---